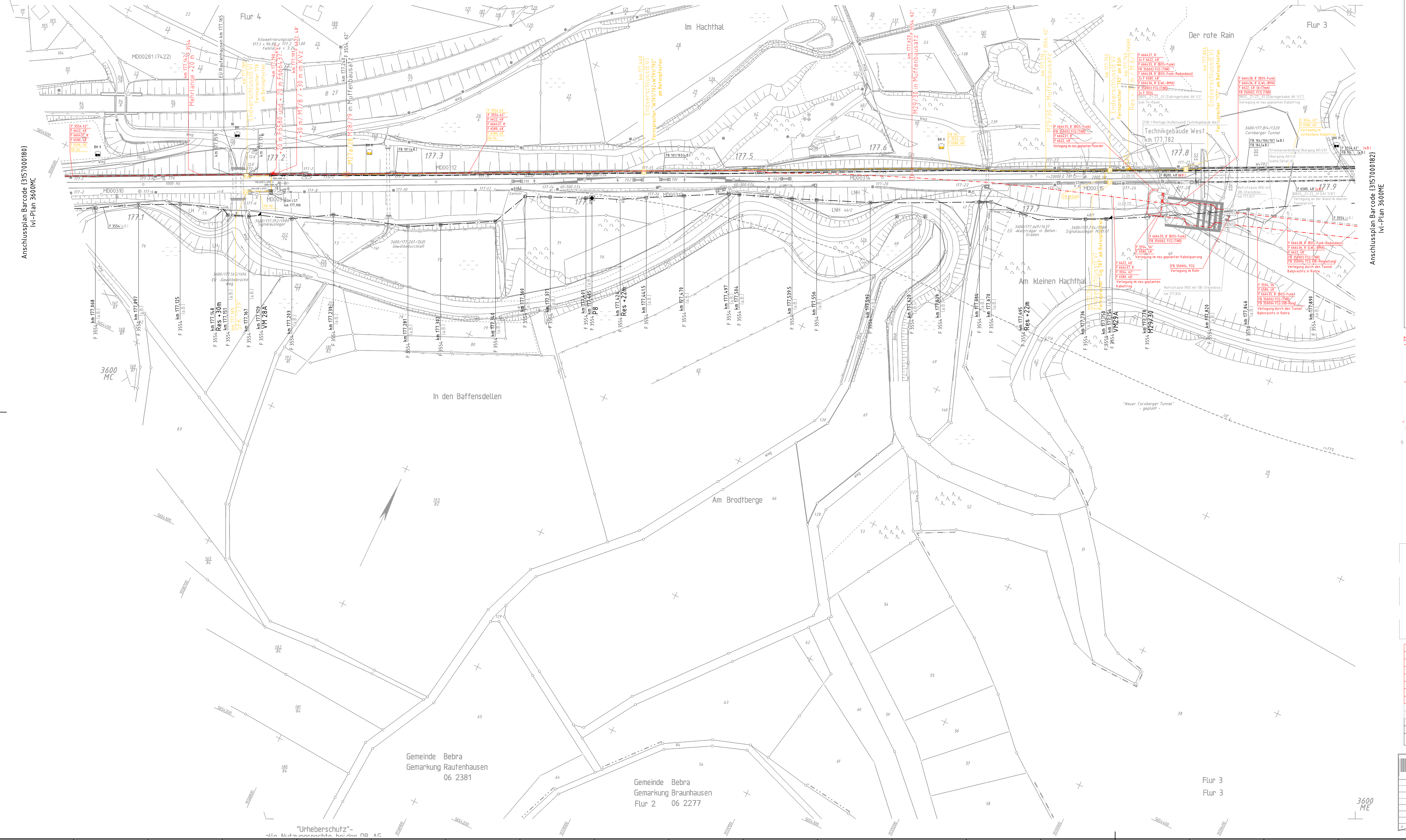


Legende

Neubau	
Teil einer weiteren Planung	
Bestand	
Rückbau	
Kabel in Erdverlegung	Fernsprechsäule, Fernsprechkasten
Kabel in Trogverlegung	BFMA Außensprechstelle
Kabel in Rohrverlegung	Videokamera
Luftkabel	Lautsprecher
Schienenfußkabel	Endverschluss
Muffenbausatz	Überführungsendverschluss
Mehrlängenbausatz	KVz / klimatisierter Außenschrank
Kabelreserve	Funkmast
Kabelschacht	Schalthaus
Kabelmerkstein	Messschwelle HOA/FBOA
Kabelmarker	Uhr
Muffe	Fahrgastinformationsanlage (Fahrtrichtungsanzeiger)
Abzweigmuffe / Verbindungsabzweigmuffe	FAA Fahrausweisautomat
Kondensatormuffe	FAE Fahrausweisentwerter
Pupinspule / Ergänzungsnetzwerk	KKK Kunststoff-Kabelkanal
Fehlermuffe / Regeneratormuffe	
Glasfasermuffe in FIST-Technik mit vorbereiteten Abzweig / mit Abzweig	Muffe / Reserve im DuoTrack-Kabel
	OB OB-Anschlussdosen
	NS Notrufsäule

Hinweise gelten für alle Lagepläne:

-Die außer Betrieb gesetzten erdverlegten Kabel verbleiben in Ihrer Erdkabeltrasse. Die Erdkabel sind in diesen Fällen beidseitig zu verkappen. Es ist zu beachten, dass erdverlegte Kabel i.d.R. aufwandsbedingt nur an den Austrittsstellen bis 30cm Tiefe zurückgebaut werden. Die übrigen Kabelabschnitte verbleiben in Erde und sind zu verkappen. Bei der Bestandsplanerstellung sind sie als außer Betrieb zu kennzeichnen. Die aufgelassenen Kabel in Trögen und Rohrzügen sind dagegen vollständig zurückzubauen.

-Im Rahmen der Erstellung der Bestandsdokumentation sind die alten IVL-Pläne durch die neuen zu ersetzen, die den endgültig eingebauten KTB enthalten.
Da die KTB-Lagepläne der neuen Kabeltrasse nur mit großem Aufwand in den TK-Lageplänen eingefügt werden können, wurden lediglich die neuen Kabelwege in den TK-Lageplänen dargestellt. Die aktuellen KTB-Lagepläne sind bei Bedarf zur Information von DB-PL anzufordern.

- Da der alte Tunnel verfüllt wird, sind die alten TK-Kabel, innerhalb des Tunnels nicht zurückzubauen und bei der Bestandsplanerstellung als "außer Betrieb (a. B.)" zu kennzeichen.

1) Auf den empfohlenen Längsabstand der Befestigungsschellen gemäß Datenblatt (1,0m) ist zu achten. Der Befestigungsabstand zur Wand von 8 cm ist durch geeignete Abstandshalter zu gewährleisten. Es sind Abstandshalter vom Typ Round Base Spacer 80 mm (RB80) der Firma. Eupen vorgesehen. Bei der Montage ist weiterhin zu beachten, dass jede 4 Befestigungsschelle metallischer Ausführung sein muss. Hierfür sind Schellen vom Typ EUCH-78-NH der Firma Eupen vorgesehen.
Montagehöhe:4,20m

Detail A

Erdungskabel zur nächstgelegenden Erdungsbuchse

Steckverbindung Übergang AK/LK

lfd. Nr.	Kabel-Nr.	Kabeltyp	Bemerkung	Kabelstrecke	Planungs-zustand	Sichtbar-keit	Eigentümer
12	F 6622	LWL 4x12 E9/125		Stw Bebra "Bbf" - Basa Bebra - Technikgebäude Ost (ESTW-Z) Cornberg	E	X	DB Netz
11	F 666438	LWL 1x8 E9/125		Technikgebäude West - Technikgebäude Ost (ESTW-Z) Cornberg	E	X	DB Netz
10	F 666437	LWL 1x8 E9/125		BSH km 175,476 - Technikgebäude West	E	X	DB Netz
09	F 666436	LWL 1x8 E9/125		Technikgebäude West - Technikgebäude Ost (ESTW-Z) Cornberg	E	X	DB Netz
08	F 666435	LWL 1x8 E9/125		Technikgebäude West - Technikgebäude Ost (ESTW-Z) Cornberg	E	X	DB Netz
07	FB 350004 FCG	6x2x0,8		OB-Ringleitung innerhalb des Tunnels	E	X	DB Netz
06	FB 350003 FCG (TNR)	6x2x0,8	Bahnlinks	Technikgebäude West - TNR - Technikgebäude Ost (ESTW-Z) Cornberg	E	X	DB Netz
05	FB 350002 FCG (TNR)	6x2x0,8	Bahnrechts	Technikgebäude West - TNR - Technikgebäude Ost (ESTW-Z) Cornberg	E	X	DB Netz
04	DBOS_Z1-Z2_01	LK1 7/8"		Tunnelportal West - Tunnelportal Ost	E	X	DB Netz
03	DBOS_Z1-Z2_02	AK 1/2"		Technikgebäude West - Tunnelportal West	E	X	DB Netz
02	F 6580	48'	LWL	Basa Bebra - Bebenroth Tunnel	Bestand	X	DB Netz
01	F 3554	62"	Cu	Stw Eichenberg - Basa Bebra	Bestand	X	DB Netz

DB NETZE
I.NP-MI-I(AD)
Pfarrer-Perabo-Platz 1-4
60326 Frankfurt/Main

Ivl 3600 MD

Str 3600 Frankfurt (M) Hbf - Göttingen

Bf Cornberg, Üst Bebra Tunnel

DB NETZE

Lageplan TK

{3157000181} E

3600 Frankfurt (M) Hbf - Göttingen

Üst Bebra Tunnel

Anlage 3.3.43

Index:	Änderungen bzw. Ergänzungen	Name:	Datum:
001	Einreichexemplar	SIGNON	27.01.2026

Gilt nur für die Ausschreibung

Prüfvermerke

AN-interne Qualitätsprüfung durchgeführt:
Ort, Datum, Unterschrift

Geo- und Tunnelbautechnisch: geprüft/genehmigt
Ort, Datum, Unterschrift

Zur Vorlage beim Prüfingenieur freigegeben:
Ort, Datum, Unterschrift

Genehmigung zur Ausführung:
Ort, Datum, Unterschrift

Gleichgestellt mit den Prüfexemplaren: geprüft/genehmigt
Ort, Datum, Unterschrift

Die Übereinstimmung mit der Ausführung bestätigt:
Für den Auftragnehmer Bau: Ort, Datum, Unterschrift
Für den Auftraggeber (Bü): Ort, Datum, Unterschrift

Prüfingenieur der Ausführungsplanung:

Freigabe der Ausführungsplanung:

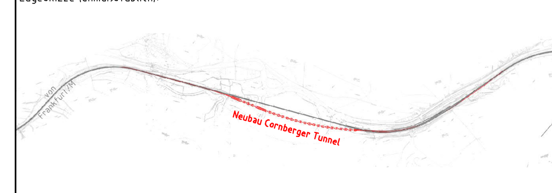
Bauherr: DB InfraGO AG, Regionalbereich Mitte, Anlagen- und Instandhaltungs-management Netz Kassel, V.IW-MI-M-KSL, Bertha-von-Suttner-Straße 21, 34131 Kassel

Projektleitung: DB InfraGO AG, Regionalbereich Mitte, Projektmanagement Tunnelbau, VI.-MI-K-T, Hahnstraße 49, 60528 Frankfurt am Main

Planung: Amberg Engineering AG, Trockenloostrasse 21, 8105 Regensdorf - CH
Nachunternehmer: SIGNON
Berlin, 27.01.2026
Ort, Datum, Unterschrift

Bauausführung:
Ort, Datum, Unterschrift

Lageskizze (unmaßstäblich):



Projektnummer DB: U.0161122114645
BIM-Datencodierung:
Planzeichen: -
Planart: Ausschreibung
Höhen- und Koordinatensystem: DB-REF2016
Einwirkungen (Lastmodell):

Bauwerksnummer: 3600*177•822*342100
BW-Kennziffer: 1320
Barcodenummer:
Entwurfsgeschwindigkeit: 110 km/h
Strecke: 3600 / Frankfurt (Main) - Göttingen
Streckenabschnitt: km 176,000 bis km 180,950
Kilometer: km 177,044 - 177,917

		Datum	Name
ohne	Erstellt	27.01.2026	Hrizi
6	Geprüft	27.01.2026	Winkelbauer
	Freigegeben		
		de	

Neubau Cornberger Tunnel

Lageplan TK, Strecke 3600, km 177,044 - 177,917

Üst Bebra Tunnel, FBT

001